

51. Jahrgang. 1903.

Augenärztlich empfohlen!
Reparaturen schnell, fachgemäß und billig.

Deutsche Steinholz-Industrie

Schmidt & Brenner, Hanau a. M.

Spezialität: Fugenlose Steinholz-Fussböden in versch. Farben.

Verbessertes System.

Liberne Medaille Frankfurt am Main 1901.



Die Steinholz-Fussböden sind fasswarm, vollständig feuersicher, wasserundurchlässig, schalldämpfend, frostbeständig, schwammicher, verhindern das Eindringen von Bakterien und beugen sich geruchlos.



Hansa-Haus Frankfurt a. M.



Steinholz ist daher der beste Fussbodenbelag für Kirchen, Schulen, Krankenhäuser, Kasernen, Theater, Restaurationen, Verkaufsläden, Fabriken, Küchen, Badezimmer, Korridore, Terrassen, Kegelbahnen etc. etc.

In sämtlichen Verkaufsläden im Erdgeschoss, Korridoren der 1. Etage, sowie 40 Bureauräumen des Hansahauses ist unser Steinholz-Fussboden gelegt worden. — Feinste Referenzen über ausgeführte Arbeiten von Staats-, städtischen Behörden, Architekten und Privaten.

Alte, ausgetretene Zement-, Terrazzo-, Platten- und Bretterböden, sowie Steln- und Holztreppen lassen sich durch Aufbringung von Steinholzmasse in kurzer Zeit in Steinholz-Fussböden bzw. Steinholztreppe umwandeln, ohne dass der alte Belag entfernt zu werden braucht.

Muster, Prospekte und Zeugnisse prompt auf Verlangen.

Wir bringen empfehlend in Erinnerung:

Der westliche Taunus.*

Führer für Ausflüge in die engere und weitere Umgebung Wiesbadens, sowie durch Schwalbach, Schlangenbad und Radesheim.

Von Fr. Laupus in Wiesbaden.

Mit einer Karte, einem Verzeichnis der durch Farbenzeichen gekennzeichneten Wege im ganzen Taunus, genauer Angabe der Entfernungen, der Eisenbahn-Fahrpreise etc.

Preis (eleg. carton.) nur 1 Mark.

Wilhelm Brücking's Verlag in Wiesbaden.

* Vorrätig in der Nassauischen Central-Buchhandlung, Webergasse 16. 2068

Matrazendrelle,

Dannencöper, Barchent läuft man gut und billig im Wiesbadener Bettfedernhaus, Mauer-gasse 15. Man bittet auf Nr. 15 zu achten.

Zwei schöne eiserne Betten billig zu verkaufen in Mosbach, Gasse 8, 1 St.

Obst-Verkauf.

Die diesjährige Obstzucht — Kern- und Steinobst feiner Art — aus 2½ Morgen großem Garten wird zu verkaufen gesucht. Näheres im Taubl.-Verlag.

Zwiebeln

Wd. 5 Pf., 10 Pf., 45 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Telephon 3107.

Bäckerei Uhrig,

Dambachthal 2.

Möbel und Betten,

Rohr- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderschr., Vericows, Kommoden, Spiegel, Kammern, Polstermöbel sind billigst gep. baar u. Ratenszahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt.

Anton Leicher Wwe., Adelheidsstr. 46.

Auswärts

liegt das

Wiesbadener Tagblatt

zur Einsichtnahme offen:

In den Kurhäusern: In den Kurhäusern:

Auerbach a. d. B.
Gersfeld (Rhön)
Heiligenberg
Hersfeld, Schlitzer Hof
Homburg
Kissingen
Königsstein i. T.
Kreuznach
Langenschwalbach
Lindenfels i. B.
Lungern
Nassau a. d. Lahn
Nassauische Lungenheilstätte Naurod
Naheim
Schlangenbad
Soden
Sonderburg auf Alsen
Soolbad Salzgitter
Wildungen.

In den Seebädern: In den Seebädern:

Amrum
Büsum (Holfstein)
Dangast
Kolbergermünde
Langoog
Norderney (H. Braams)
Swinemünde
Wangeroge
Westerland-Sylt.

In den Bücher- und Lesehallen:

Berlin, Spittelmarkt, (Chr. Brandt)
Darmstadt
Frankfurt a. M. (Freie Bibliothek)
Mainz, Emmeransstrasse 41
Technikum Hildburghausen
Ryffhäuser-Technikum, Frankenhausen.

Serner:

Im Verein gegen Mißbrauch geistiger Getränke Beidelberg
Sortbildungs-Verein Bockst a. M.
Verschönerungs-Verein Dillenburg
Verschönerungs-Ver. Wallmerod
Verkehrs-Verein Düsseldorf
Verein für innere Mission Leipzig
Internat. Bäder-Auskunfts-Bureau
Berlin, Unter den Linden
Mess- u. Exportmusterlager Leipzig.

Von der Reise zurück.

Dr. Althausse,

Marktstrasse 9.

Dentist Wilh. Roth,

Kirchgasse 32.

Verreist bis 18. August.

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen
Scheine, auch in kleinen Raten rückzahlbar,
effectuirt prompt und discret
Karl von Herze, Handelsger. protok. Firma
Budapest, Josef-Ring 33.
Retourmarke erwidert!

NACH PROFESSOR GRAHAM:

AMBROSIA

BROD u. CAKES

GERICKE-POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen

schon morgens früh.

Echt sein!

J. H. Roth Nachf., Carl Mertz,
August Engel, C. Acker Nachf.,
Wilhelm Pries.

1285

Kontore:
Langgasse 27.

Druckarbeiten

Neuen Kunstrichtung

im Charakter der

liefert in jeder Ausführung die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.

Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon
52.

1

ist seit 1852 das

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raumes.

193 Moritzstr. 39, Rib. 1 L., gut möbl. Zim. s.
Kroost. 10, Dth. 3 L., ein möbl. Zimmer

Einsicht offen. Die Direction.

Fremden-Führer.

unter Leitung des Primas **Csopak János**
Vornehme Musik. Eintritt frei.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 367. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 9. August.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

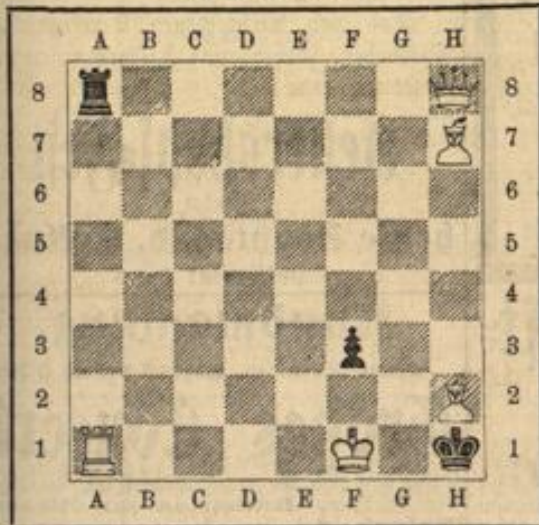
Wiesbaden, 9. August 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, 1. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von G. Cocholeus.



Lh2 ist nicht zu entbehren. Es liegt die Vermutung sehr nahe, mit einem Läufer zu ziehen, damit durch den Abzug des zweiten auch die Dh8 in Wirksamkeit trete. Denkt man mit Lh7 zu beginnen, muß er nach b1, weil sonst T:T+ erfolgt. Geschieht Lb1, ist kein Matt denkbar. So greifen wir zu Lh2. Er scheint am besten auf b8 zu stehen, um auf T:T+, h7-b1

folgen zu lassen. Jetzt aber steht Schwarz eine starke Verteidigung mit Ta8-a7 zu Gebote. (T:T; T-h7). Beide Möglichkeiten darf er nicht haben, wir nehmen ihm eine, durch Le7.

Le7 Kf2 ++; f8-f2 Lg8 (e4) ++;
T... L setzt vor von g6-b1 ++.

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Bilder-Rätsel. (Irrgarten-Rebus.)



Kapsel-Rätsel.

Schornstein, Bauland, Schneider, Wandarm Sandalen,
Umtausch, Baugerüst, Ungarn, Landgericht.
In jedem der vorstehenden Wörter ist ein anderes bekanntes
Hauptwort versteckt. Sind die richtigen Wörter gefunden, so
bezeichnen die Anfangsbuchstaben eine heiße Zeit.

Rätsel.

Dem Rosse giebt's des Reiters Hand
Der Bauer giebt's der Kuh,
Wir selber tragen's im Gewand.
Zwei Zeichen noch dazu:
Dann kann's von Holz und Leder sein,
Und immer steckt man was hinein.

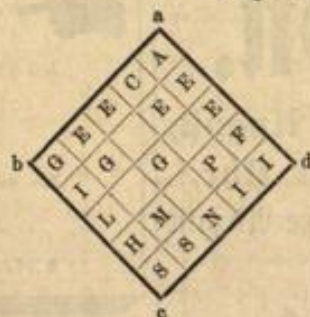
Scharade.

Das erste Paar, man trifft es an
Auf Hößen scharenweise,
Und ihr Produkt verwendet man
Zu mancher guten Speise.

Das zweite Paar zumeist enthüllt
Des Menschen Seelenleben,
Von allem, was sein Herz erfüllt,
Kann's deutlich Kunde geben.

Das Ganze, oft nur winzig klein,
Vermag, wer will's bestreiten?
Gar häufig Qual und schlimme Pein
Dem Menschen zu bereiten.

Diagonal-Rätsel.



Die Buchstaben sind so
zu ordnen, daß die Reihen
ergeben:

- a-b Deutschen Dichter,
- b-c Musikinstrument,
- c-d Baum,
- d-a Deutsches Gebirge,
- a-c Haugerät,
- b-d Säugtier.

Wort-Rätsel.

Ums grüne Erste summt das Zweite,
Da kam das Ganze angezogen,
Es zirpt und schnappt, doch schnell ins Weite
War schon das Zweite fortgefliegen.

Auflösungen der Rätsel in No. 355.

Bilder-Rätsel: Gleich und gleich gesellt sich gern. —
Anagramm: Jota, Oberon, Haut, Angel, Neige, Nelke, Baum,
Elve, Bart, Adel, Siam, Traum, Insel, Agnes, Name, Borke,
Augen, Christ, Hobel, Johann Sebastian Bach. — Scherz-
Rätsel: Oheim, o heim! — Kamm-Rätsel: Dante, Ucker, Seide,
Heine, Anton, Dorge, Deutschland. — Kreuz-Silbenrätsel:
Rabe, Rase, Rachen, Eibe, Eisen, Eichen, Robe, Rosen, Rochen.
Scherz-Buchstabenrätsel: Bengel, Engel.



MAGGI'S

Suppen Würfeln

in

mit der

Schutzmarke



geben in kürzester
Zeit, nur mit Wasser,
wohlwärmende,
nährhafte Suppen.
Ein Würfel, für
2 Teller ausreichend,
kostet nur

10 Pfg.

1987

Frauen-Sterbekasse.

Sterberente: 500 Mkt. — Beitrag: 50 Mkt.
für den Sterbefall. — Eintrittsgeld: 1 Mkt.,
vom 45. Jahre ab 10 Mkt. — Die im 15. Jahre
bestehende Kasse besitzt einen ansehnlichen Reserve-
fonds. — Aufnahme, auch männlicher Per-
sonen, im Allgemeinen ohne ärztliche Unter-
suchung. — Beitritts-Erklärungen nehmen die
Vorstands-Mitglieder Frauen Becht, Jahn-
straße 17, Giesch, Hellmuthstr. 48, Hell-
muthstr. 32, Heuss, Kirchstraße 47, Kern,
Sebanstr. 4, Löw, Ellenbogenstraße 8, Meyer,
Dermannstr. 22, Opfermann, Hellmuthstr. 56,
M. Ries, Giesbergstr. 11, Schwarz, Adolfs-
allee 24, Spies, Hermannstr. 20, Unverzagt,
Frankenstr. 21, jederzeit entgegen. F 339

Electrische Licht-Bäder

in Verbindung mit Thermal-Bädern.

(Erste derartige Anstalt Wiesbadens.)

Glühlicht und blaues Licht.

Ärztlich empfohlen

u. mit sensationellen Erfolgen

angewendet gegen:

Gicht, Rheumatismus, Ischias, Fettleber,

Asma, Verdauungsstörungen, Neur-
algien, Lähmungen, Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke

Kochbrunnenquelle im Hause.

Garantirt reine Thermal-Bäder

ohne Sulfwassererhöhung.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

im Abonnement billiger.

Schönes schattiges Garten-Restaurant.

Badhaus „Zum goldenen Ross“,

Goldgasse 7.

Telephon 3083.

Hugo Kupke, Eigentümer.



Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renommiertesten

Fabriken Deutschlands,

mit den neuesten, über-
haupt existierenden Ver-
besserungen europ. Bestens.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,

Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 1315



Schutzmarke Alleinverkauf für Wiesbaden:
J. G. Heinemann, Schwalbacherstrasse 29.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände.

speziell voraltete und hartnäckige Fälle, behandelt
gewissenhaft ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker.

Berlin, Neue Königstrasse 7, II.

Prosp. u. Ausk. diser. u. franco. F 180

Ein wahrer Schatz

1. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte

ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mkt.

Leidet Jeder, der an den Folgen solcher

Verirrungen leidet, Tausende verdanken dem

selben ihre Wiederherstellung. Zu

beziehen d. v. Verlagsmagazin in Leipzig,

Reumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

So. Aufz. Rohlen, mehrere Baggagen (ev.

um Teller) sind ausnahmsweise billig abzu-
zu erfragen im Tagbl. Verl. Ko

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verlaufe

sämtliche noch auf Lager habende

Glas-, Porzellan-, Stein-

und irdene Waren

zu und unter dem Einkaufspreis.

Als besonders billig empfehle einen großen

Posten Gläser und Gummischalen, Stein-

töpfe, feuerfeste Kochgeschirre, Lampen-

schirme und Lampenteile. 2025

Ad. Röhrig,

36 Saalgasse 36.

Prima Apfelwein

von Gehr. Freywein empfiehlt

J. Hölzer, Rheinstraße 77.

EUTRICHOL

Das Beste zur Pflege und Erhaltung der Haare.

Hergestellt nach Angaben des Spezialarztes für Haut-

krankheiten Dr. med. C. Wiedmann im ehem. Labor.

von Dr. chem. W. Peters, München, Louisenstr. 41.

Zu haben in vielen Apotheken und bei Ferd. Alexi,

Michelsberg 9, Altstetter, Parf. Webergasse, Bako

& Eklony, Taunusstr. A. Berling, Gr. Burgstr. 12,

G. Gerlach, Kirchgasse 62, W. Gräfe, Saalgasse 1,

H. Hausmann, Burgstr. K. Hock, Sedanplatz 1,

O. Lillie, Moritzstr. 12, E. Moebius, Taunusstr. 25, C. Portzeit, Rheinstr. 55,

H. Roos Nachf., Metzgerg. 5, Sanitas-Drogerie, Mauritianstr. H. Sauter,

Oranienstr. 50, Louis Schild, Langgasse 3, Wilh. Schild, Friedrichstr. 10,

C. W. Poths, Langgasse, Otto Siebert, Marktstr. 4 Mk. 2— und Mk. 3— die

Originalflasche; en gros: Handels-Gesellschaft „Noria“. (Mä 1956) F 143



Bengalische Flammen, Schelladfeuer, Magnesiumfadeln

und alle Arten Feuerwerkskörper empfiehlt als beste

und billigste Bezugsquelle am Plage 2039

Kunstfeuerwerkerei Aug. Becker

Nachfolger Adolf Claus,

Tel. 2581. Wiesbaden. Pothheimerstr. 106.

Bergmanns

Lilienmilch-Seife

von A. H. A. Bergmann

Waldheim i. Sa.

die beste von allen, ist gleichsam ein

Jungbrunnen,

denn sie gibt bei regelmäßigem Ge-

brauche durch ihren fetthaltigen, sammet-

artigen Schaum gesunde Haut, anmutige

Schönheit und Jugendfrische.

Überall käuflich zu 50 Pfg. per Stück

in Apotheken, Drogerien, Parfümerien.

Laden-Einrichtungen,

aus einfache bis zu den hochdekorativsten, in Metall-

fassung mit rohensteinen Kristallglas-Schiebethüren.

Schaukasten, Ladentische,

Aufsätze, Schaufenster-Gestelle.

Eigene Glasmalerei

und Vernickelungs-Anstalt.

Lengner & Kost,

Schreinerei mit Kraftbetrieb,

Frankfurt a. M. — Bockenheimer,

Römerstr. 83. Tel. Amt II 159.

Kohlen

von nur ersten Ruhrzechen liefert

zu Consum-Preisen gegen

Bar. 1818

Aug. Külpp,

Telephon 367. — Sedanplatz 3.

Verdingung.

Die zur Herstellung der Ballaradenbrücke am Frankfurter Tor auf Bohndorf Kastei erforderlichen Erde- und Maurerarbeiten etc. sollen vergeben werden. Die Unterlagen hierzu können bei Einreichung von 0,50 Mk. in bar (nicht in Briefmarken) hier selbst bezogen, auch auf Zimmer 20 der unterzeichneten Inspektion eingesehen werden. Auch liegen daselbst die zu den Arbeiten erforderlichen Zeichnungen offen.

Angebote sind bis zum 20. August d. J., Vorm. 11 Uhr, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen hierher einzureichen. Aufschlagsfrist 3 Wochen. F 273

Wiesbaden, den 6. August 1903.
Königl. Eisenb.-Betr.-Zust. 1.

Gemälde-Auction.

Dienstag, den 11. August,
Vormittags 11—1 Uhr,
versteigere ich eine große Anzahl
werthvoller

Gemälde

meistbietend gegen Baarzahlung.

S. Küpper,
11 Taunusstraße 11,
Ecke der Geisbergstraße.

Bayern-Verein „Bavaria“.
Zu dem heute stattfindenden

Feitzug
des Sachsen- u. Thüringer-Vereins
werden die Mitglieder unseres Vereins höchst
erfreut, sich zahlreich an der Betheiligung.
Sammelplatz Vereinslokal „Gambrius“.
1 Uhr Mittags Abmarsch nach dem Aufstellungs-
platz (Sedanplatz). Schwarzer Anzug erwünscht.
Erfreuen Ehrenjache.

Der Vorstand.

Club Amicitia 1903.

Sonntag, den 9. August:
Ausflug
(humor. Unterhaltung und Tanz)
nach Bierstadt,
Saalbau „Zum Bären“, Bf. Hepp,
wogu Freunde und Gönner des Clubs höchst
eingeladen werden.

Hochachtungsvoll
Der Vorstand.

Gesellschaft
„Gemüthlichkeit“.
Heute Nachmittag 4 Uhr
(bei jeder Witterung):

Ausflug
nach dem Burggraf
(Waldstraße, Mitglied Hebel).
Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

Trarbacher Felsen-Quelle

Wildstein-Therme.
Keimfrei! Keimfrei!
Tafelwasser ersten Ranges.
Besitzt von allen bis jetzt bekannten
Gesundbrunnen
die wenigsten festen Bestandteile.
Wegen seiner vorzüglichen lösenden Eigen-
schaften ein Heilmittel bei
Gicht, Leber-, Nieren- u. Gallenleiden.
Höchste Auszeichnung: Aus-
stellung für volkswirtschaftliche Hygiene
— Hannover 1902 — **Ehrenkreuz und**
Goldene Medaille.
Niederlage für Wiesbaden:
Aug. Klapper, Seerobenstr. 19.

Promenade-Restaurant,
Wilhelmstraße 24.
Im Garten, der offenen Halle und Saal Sonntag Nachm. von 4—7½ Uhr:
Concert
der Ung. Magnaten-Kapelle, unter Leitung des **Primas Csipak János.**
Kartree frei!

Gasthof Drei Kronen, Schierstein.

Sonntag, den 9. d. Mts., von 4—11 Uhr Abends:
Garten-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des 2. Nass. Infant.-Regts. No. 88 Mainz
(Herr Kapellmeister Fehling).

Glänzende Existenz.

Mit kleinem Kapital in Mindesthöhe von 1500 Mark kann man mühelos eine
Lebensrente in gleicher Höhe durch Ausbeutung eines
patent. konkurrenzlosen Artikels
erwerben.
Es werden Distrikte zur alleinigen Ausnutzung vergeben,
daher konkurrenzlos!
Auch als Nebenerwerb gleich nutzbringend.
Geß. Offerten unter „C. 3191“ an **Hausenstein & Vogler**
A.-G., München. F 84

Cibils

Flüssiger Fleischextrakt
ist der beste.
General-Depot für Wiesbaden:
Ad. Klingsohr.
Tel. 719. 1597

Zur Einmachzeit.

Feinster Rhyssallader
Pfund 32 Pf., bei 10 Pfd. 31 Pf.
Rheingauer Einmach-Essig,
Weinessig-Offizien.
Säml. Gewürze.
Salzsaure, Kork, Flaschenlade.
Salicht-Pergament-Papier
Meter 25 Pf.
Zum Ansehen:
Nordhäuser und Damborner Korn-
branntweine Liter Mk. 1 u. 1,20.
Rum ½ Fl. Mk. 1,20 bis 4.—.
Kraut, Kirchwasser, Franzbranntwein.
Ferd. Alexi,
Mickelsberg 9. — Telephon 652.

Aus erster Hand.

H. Pflaumen-Mus
unübertroffen.
Fassern 2000 300 Pfd. Inh. p. Ct. 13.—
Kübel, 30 40 50 60 „ „ „ 14.—
Holz-Eimer 40 „ „ „ 6,80
Holz-Eimer 30 „ „ „ 5.—
Emaille-Eimer 25 „ „ „ 4,50
„ Kochtopf 28 „ „ „ 8,50
„ Kochtopf 18 „ „ „ 3,90
Postblech 9 „ „ „ 2.—
alles incl. unfrancirt gegen Nachn.,
offerirt die Pflaumen-Mus-Fabrik
Wwe. Wilhelmine Klaus
Magdeburg-N. 30. F 74

Früh-Kartoffeln,
rote und gelbe, prima Ware, 50 Kilo mit
Sack nur
3 Mk. 25 Pf.

Speisezwiebeln,
haltbare Ware,
50 Kilo mit Sack
3,50 Mark
ab Friedberg bei Frankfurt a. M.
Telefon 365.
Größere Bezüge entsprechend billiger.
Jacob Stern-Simon,
Friedberg bei Frankfurt a. M.

La Frührosen
per Centner 3,50 Mark, ½ Centner 1,80 Mark
Hofgut Geisberg.

Weinwirtschaft-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie meiner
werten Nachbarschaft zeige ich hierdurch ergebenst
an, daß ich mit dem heutigen Tage in meinem
Haus **Niedstraße 1**, an der Waldstraße, unter
dem Namen

„Zum Pfälzer Jacob“
eine „Weinwirtschaft“ eröffnet habe und bitte
um geneigten Zuspruch.

Jacob Reichert.

Gartenwirtschaft
„Zum Blücher“,
6 Blücherstr. 6, 6 Blücherstr. 6,
freundl. heimliches Lokal, **Riesengrammophon**
und **Original-Concert-Piano** (automatisch).
Mittagsstisch zu 50 und 60 Pf. Gut gekostete
„Germania“-Biere, prima Apfelwein, ff. Weiß-
bier, Weine nur von hiesigen Firmen.
Zur fleißigen Benutzung meiner Lokalitäten
lade höflich ein.

Carl Trost.

Kaffee-Brennerei
mit elektrischem Betriebe
P. Enders, Wiesbaden,
Teleph. 195. Mickelsberg 22. Teleph. 195
empfiehlt als Spezialität!

Naturrell gebrannte Kaffee's
pr. Pfd. Mk. 0,80 — Mk. 1,20
unter Garantie für vorzüglich entwickeltes
Aroma, tabelloser Brand und absolute
Reinheit des Geschmacks.
Von besonders hoher Qualität ist mein
Haushaltungs-Kaffee
pr. Pfd. Mk. 1,20 pr. Pfd. Mk. 1,20
sowie
gebrannter Java-Berl-Kaffee
pr. Pfd. Mk. 1,25 pr. Pfd. Mk. 1,25.
Große Auswahl in Rohkaffee zu
billigen Preisen. 959

Nachtigall-

**Stieglitz, Zeisig, Kanarien, Buch-
fink, Mäusling, Dompfaff, Kreuz-
schnabel, Lerchen, Drossel, Mittich-
Kardinal, Prachtfinken u. Papagei-**

Futter.

Marke „Diamant“
nur Licht in Radolf Büchner's bunten Pack-
ungen in ½ u. ¼ Pfd., sowie 10-Pf.-Packeten,
ebenso
Vogelsand à Kilo-Packet 20 Pf.,
gegen Vogelläuse präpariert.
Zu haben bei
Otto Lillie, Drogerie, Moritzstraße 12,
Peter Quint, Kolonialwaren, am Markt,
J. Rapp Nachf., Goldgrasse 2.
Man verlange ausdrücklich Marke „Diamant“.

Unionist erhält jeder Vogel-
freund in den unten
stehenden **Voss'schen Vogel-
futter-Niederlagen** die neue
Jubiläums-Broschüre über
Vogelpflege und Zucht.

Otto Siebert, Apotheker,
C. Bradt, Mischthändler,
Ernst Koch, Sedanplatz,
Wilh. Schild, Central-Drogerie

Kaiser-Panorama.

Rheinstr. 37.
unterhalb
des Luisenplatzes.

Täglich geöffnet
von Morgens 9 bis
10 Uhr Abends.

Jede Woche zwei neue Reisen.
Ausgestellt vom 9. bis 15. August:

Serie I:
Aegypten.
Serie II:
Ober-Italien.
Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
Abonnement.

Kellerskopf.

Das von verschiedenen Vereinen von
Wiesbaden, Nauvob und Niederrhausen ver-
anstaltete große

Kellerskopf-Fest
findet
heute Sonntag, d. 9. Aug.,
bestimmt statt.

Rundmachung.
Heute Sonntag, Abends präzis 8 Uhr:

Großes Concert,

ausgeführt von den beiden ungarischen Künstlern
der 8-jährigen **Katharina** und **Michael**
Balogh, im
Gasthaus „Zum deutschen Hof“,
Goldgasse 2a.
Restaurant

Bierstadter Felsenkeller.

Heute Sonntag
von 4 Uhr an:
Großes Concert,
wogu freundlichst einladet
V. Thiele.
Eintritt frei.



Raupen-

Fackeln und Scheeren,
Schwefelzerstäuber,
Rebenspritzen,
Rasensprenger,
Schlauchhaspeln,
Giesskannen,
Obstpflücker,
sowie alle sonstigen
Feld- und Gartengeräthe
empfiehlt die 1895
Eisenwaarenhandlung
Hch. Adolf Weygandt,
Ecke Weber- u. Saalgasse.

Brantlente

erhalten beim Einkauf ihrer Betten ein Parader-
kissen gratis im Wiesbadener Bettfedernhaus,
Planergasse 15.

Tausend Paar Vögel

soeben eingetroffen.
Verkaufe bis einsch. 10. August:
Reisfinken pro Paar 2,50, Stück 1,50.
Muskat-Finken pro Paar 2,50,
Stück 1,50.
Röthchen, gekleidet, pro Paar 3.—,
Stück 1,75.
Reisfinken pro Paar 3.—,
Stück 1,75.

Robert Scheibe,
Filiale Julius Praetorius,
Rindgasse 30.

Matrassen

v. 10 Mk. an in all. Größen
vorräthig. Telefon 2824.
Philipp Lauth, jetzt Wilmersstraße 33.
Prima selbstgekeilten Apfelwein nachweis-
n. als weisse im Ausverkauf Rega-rasse 8. Aehren-
Planerstr. 78, 2 l., fleigentlich tagl. zu haben

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts in Biebrich a. Rh.

sind die folgenden:

Adolfstraße:
Wehnert, Adolfstr. 8;
Krupp, Friedrichstr. 7.

Armenruhstraße:
Hinkelmann, Armenruhstr. 14;
Winkler, Ecke Rathhausstr.

Bahnhofstraße:
Ernst Wwe., Inh. G. Clausen,
Bahnhofstr. 15.

Burggasse:
Reichhöfer Wwe.,
Wiesbadenerstr. 84.

Elisabethenstraße:
Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Feldstraße:
Ernst Wwe., Inh. G. Clausen,
Bahnhofstr. 15;
Gieh, Weibergasse 21.

Frankfurterstraße:
Frisch, Frankfurterstr. 17.

Friedrichstraße:
Krupp, Friedrichstr. 7;
Linden Wwe., Friedrichstr. 10.

Gartenstraße:
Mahr, Kaiserstr. 63.

Gangasse:
Ernst Wwe., Inh. G. Clausen,
Bahnhofstr. 15;
Gieh, Weibergasse 21.

Heppenhaimerstraße:
Frisch, Frankfurterstr. 17.

Jahnstraße:
Hammes, Kaiserstr. 17.

Kaiserstraße:
Hammes, Kaiserstr. 17;
Mahr, Kaiserstr. 63.

Kirchgasse:
Zindorf, Kirchgasse 18.

Krausgasse:
Schneiderhöhn, Rheinstr. 11;
Wehnert, Adolfstr. 8.

Mainzerstraße:
Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11;
Krämer, Schloßstr. 27;
Linden Wwe., Friedrichstr. 10;
Weil, Ecke Rathhausstr.

Neugasse:
Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Obergasse:
Krämer, Schloßstr. 27.

Rathhausstraße:
Weil, Ecke Mainzerstr.;
Müller, Rathhausstr. 78.

Rheinstraße:
Radner, Rheinstr. 10;
Schneiderhöhn, Rheinstr. 11.

Sackgasse:
Zindorf, Kirchgasse 18.

Schloßstraße:
Krämer, Schloßstr. 27.

Schulstraße:
Hammes, Kaiserstr. 17;
Ludwig (Kölner Konsum-Ges.),
Wiesbadenerstr. 33.

Steinmannstraße:
Müller, Rathhausstr. 78.

Weibergasse:
Gieh, Weibergasse 21.

Wiesbadenerstraße:
Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11;
Ludwig (Kölner Konsum-Ges.),
Wiesbadenerstr. 33;
Reichhöfer Wwe.,
Wiesbadenerstr. 84.

Das Wiesbadener Tagblatt gelangt in Biebrich abends zur Ausgabe und zwar das Abendblatt vom Tage und das Morgenblatt des nächsten Tages zusammen. — Bezugspreis 50 Pfg. mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr.

Das
Wiesbadener Bettfedernhaus,
Wauergasse 15,
einziges Spezialgeschäft am Platz,
anerkannt reellste und billigste Bezugs-
quelle, liefert direct an Private:
Graue Federn
85, 90, 95, 1.25, 1.40, 1.60 per Pfund.
Weisse Federn
2.25, 2.75, 3.—, 3.50, 4.25 per Pfund.
Taunen 2.75—6 Mt. per Pfund.
Alles neue Waare.
Fertige Kissen per Stück 1.40, 2.—, 2.50,
3.50, 4.50, 5.—, 5.50.
Deckbetten 6.50, 8.50, 11.50, 12, 15, 17.
Alles neue Waare.
Sopha-Kissen, Kinderwagen-Kissen, Deck-
betten, Plümeaux, Unterbetten billigst.



Nur noch kurze Zeit!

Die von meiner freiwilligen Versteigerung wegen pönl. Geschäftsanföhlung
noch erübrigten
Uhren, Goldwaaren, Optik, ein großer
Wirthschafts-Musik-Automat, Musikwerke u. werden unter Versteigerungspreisen
weiter anverkauft!

Emil Melchior, Uhrmacher und Juweller,
Röderstraße 41, direct an der Taunusstraße.

F. C. Roth,
Grabstein- u. Marmorgeschäft,
Platterstrasse 23,
am neuen Friedhof.
Telefon 3109.

Schmierseife, hell, 1 Pfd. 19 Pf., 5 Pfd. 90 Pf.,
dunkel 1 Pfd. 18 Pf., 5 Pfd. 85 Pf., weisse Kern-
seife 1 Pfd. 26 Pf., 5 Pfd. 125 Pf., hellgelbe
1 Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. 120 Pf., dunkel 1 Pfd.
24 Pf., 5 Pfd. 115 Pf., Soda 5 Pfd. 20 Pf.,
Seifenpulver 8, 14, 15 Pf., Dinkel's Bleichsoda
a Stk. 12, 2 Stk. 23 Pf.

Robert Weck, Consumhaus,
Berderstraße 17.

Alle Sorten Badewannen zu verkaufen u.
zu verleihen. Näheres 26 Michaelsberg 26.

Da ich den hinteren Theil meines Lagers
räumen mußte, verkaufe sämtliche

Möbel,

um schnell damit zu räumen,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Es bietet sich somit günstige Gelegenheit
für Brautleute zum Einkauf billiger, aber
nur gut gearbeiteter Möbel. 2059

Jean Meinecke,

Schwalbacherstr. 32, Ecke Welltrichstr.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Aus-
führung fertigt die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Contor: Langgasse 27.

Gegründet 1865. Telefon 205.
Beerdigungs-Anstalten
„Friede“ und „Pietät“
Firma
Adolf Limbarth,
8 Ellenbogengasse 8.
Größtes Lager in allen Arten
**Holz-
und Metallsärge**
zu reellen Preisen. 795

Familien-Nachrichten

Verwandten und Bekannten die
traurige Mittheilung, daß es Gott
dem Allmächtigen gefallen hat, meine
liebe Frau, unsere gute Mutter,

Frau Maria Birk,
geb. Scharf,

zu sich zu rufen.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Wilh. Birk.

Die Beerdigung findet Montag
Nachmittag 4 Uhr von Leichenhause
aus statt.

Herzlichen Dank allen
Denen, die uns bei dem
herben Verluste ihre
Theilnahme bewiesen
haben.

W. Meh und Frau.

Dankagung.

Für die überaus wohlthunenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so
schweren Verluste unserer lieben theuren Entschlafenen,

Frau Louise Schmidt, Wwe.,

geb. Berger,

sagen wir Allen, insbesondere Herrn Warrer Friedrich für die tröstenden Worte am
Grabe, nur auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 8. August 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester,
Schwägerin und Tante,

Charlotte Schwarz, geb. Zibus,

am Freitag abend 9 1/4 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden im 64. Lebensjahre, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten,
in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

J. V. Schwarz,
Franziska Müller, geb. Schwarz,
Anton Müller,
Luise Möller,
Paula Schwarz, geb. Müller,
nebst fünf Enkeln.

Wiesbaden, den 8. August 1903.

Die Beerdigung findet statt am Montag nachmittag 5 Uhr von Bleichstraße 11 aus. Die feierlichen Gedenken finden
am Montag vormittag 9,15 Uhr in St. Bonifatius statt.

2057

